

# Landkreis Anhalt-Bitterfeld

## Der Kreistag



Drucksache-Nr.: BV/0690/2018

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Schulze, Uwe

**Verantwortlich für die Umsetzung:** 51 Jugendamt

### Beratungsfolge:

Gremium	Termin	einstimmig	J	N	E
Jugendhilfeausschuss	18.04.2018				
Unterausschuss Jugendhilfeplanung	09.05.2018				
Jugendhilfeausschuss	20.06.2018				

**Bezeichnung des TOP:** Vergabe des Bundesprogramms "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" für den Bereich Bitterfeld-Wolfen

### Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vergabe des Bundesprogramms "Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung" an einen anerkannte Träger der freien Jugendhilfe bzw. einen kommunalen Träger von Kindertagesstätten für den Bereich Bitterfeld-Wolfen.

### Sachdarstellung:

Mit dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ fördert das Bundesfamilienministerium bundesweit niedrigschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten und unterstützend begleiten.

An rund 200 Standorten werden dazu vielfältige Anregungen, Aktionen und Wege erprobt und umgesetzt. Diese vermitteln erste Einblicke in das System der Kindertagesbetreuung und informieren die Familien zum Beispiel über die Möglichkeiten der frühen Bildung in Deutschland. Um qualitativ hochwertige Angebote umzusetzen, werden darüber hinaus Qualifizierungsmaßnahmen für (pädagogische) Fachkräfte gefördert. Außerdem können über das Programm Maßnahmen gefördert werden, die dabei helfen, Fachkräfte mit Fluchthintergrund beruflich zu integrieren – zum Beispiel über ein Praktikum in einer Kita. Die teilnehmenden Standorte erhalten dafür von 2017 bis 2020 eine Förderung für eine Koordinierungs- und Netzwerkstelle, Fachkräfte für die Umsetzung der Angebote sowie zusätzliche Projektmittel.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld beteiligt sich am Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“. Für die Konzeption und Einbettung der Angebote für den Kita-Einstieg wurden beim Jugendamt eine Koordinierungs- und Netzwerkstelle sowie eine projektbegleitende Stelle eingerichtet.

Lt. Zuwendungsbescheid wurde dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld ein nicht rückzahlbarer Zuschuss aus Bundesmitteln für den Bewilligungszeitraum vom 01.07.2017 bis 31.12.2020 bis zur Höhe von 559.077,30 EUR bewilligt.

Davon entfallen auf die Haushaltsjahre:

2017: 109.527,30 EUR  
 2018: 149.850,00 EUR  
 2019: 149.850,00 EUR  
 2020: 149.850,00 EUR

Die Aufteilung nach Jahresscheiben gliedert sich wie folgt in Euro:

<b>Belegart</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
Personalausgaben	60.527,00	120.800,00	120.800,00	120.800,00
Sonstige Sachausgaben	61.170,00	45.700,00	45.700,00	45.700,00
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>121.697,00</b>	<b>166.500,00</b>	<b>166.500,00</b>	<b>166.500,00</b>
Einnahmen mit Geldfluss	12.169,70	16.650,00	16.650,00	16.650,00
Einnahmen Fördermittel	109.527,30	149.850,00	149.850,00	149.850,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>121.697,00</b>	<b>166.500,00</b>	<b>166.500,00</b>	<b>166.500,00</b>

Zu den Personalausgaben zählen:

- Koordinierungs-/Netzwerkstelle 0,5 VZÄ (Jugendamt)
- Projektassistenz (0,25 VZÄ) (Jugendamt)
- Fachkraftstelle 0,5 VZÄ (St. Johannis Bernburg)
- Fachkraftstelle 0,5 VZÄ (St. Jakob Köthen)
- Fachkraftstelle 1,0 VZÄ (aktuell vakant)

Zu den sonstigen Sachausgaben zählen:

- Geschäftsbedarf
- Post- und Fernmeldegebühren
- Büro Miete
- Reisekosten
- TN-Gebühren für Fortbildungen
- Fachliteratur
- Projektbezogene Arbeitsmaterialien
- Lehr-/Lernmittel, Spiel-/Bastelmaterial
- Projektmittel (z.B. SprachmittlerInnen, Coaching, Honorare)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Umsetzung der Angebote, die sich am örtlichen Bedarf und an vorhandenen Strukturen und Ressourcen orientieren, erfolgt durch Fachkraftstellen. Ursprünglich sollten drei Träger der freien Jugendhilfe das Bundesprogramm im Landkreis Anhalt-Bitterfeld umsetzen. Ein Träger konnte kein geeignetes Fachpersonal einstellen. Daher erfolgte ein Widerruf des Weiterleitungsbescheides und die Ausschreibung eines Interessenbekundungsverfahrens für den Bereich Bitterfeld-Wolfen. Bewerben konnten sich anerkannte Träger der freien Jugendhilfe sowie kommunale Träger von Kindertagesstätten.

Folgender Träger hat sein Konzept beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld eingereicht:

- Euro-Schulen gemeinnützige Gesellschaft für berufliche Bildung und Beschäftigung Sachsen-Anhalt mbH, Wasserturmstraße 1, 06803 Bitterfeld-Wolfen

Der Bewerber erhielt die Möglichkeit, sein Konzept zur Maßnahme im Jugendhilfeausschuss am 18.04.2018 vorzustellen.

#### Finanzielle Auswirkungen:

HH-Jahr		Produkt-/Sachkonto	Betrag in EUR
2018	Aufwand	351901.531800 (Wirtsch.amt)	20.825,00
2018	Aufwand	351901.531800 (Wirtsch.amt)	<u>10.100,00</u>
			30.925,00 (ab 01.07.2018)
2018	Ertrag	351901.414000 (Wirtsch.amt)	27.832,50 (ab 01.07.2018)
2019	Aufwand	351901.531800 (Wirtsch.amt)	41.200,00
2019	Aufwand	351901.531800 (Wirtsch.amt)	<u>20.200,00</u>
			61.400,00
2019	Ertrag	351901.414000 (Wirtsch.amt)	55.260,00
2020	Aufwand	351901.531800 (Wirtsch.amt)	40.786,50
2020	Aufwand	351901.531800 (Wirtsch.amt)	<u>20.200,00</u>
			60.986,50
2020	Ertrag	351901.414000 (Wirtsch.amt)	54.887,85

Die Differenzen in Höhe von 3.092,50 (2018), 6.140,00 (2019) und 6.098,65 (2020) betrifft den Eigenanteil des Landkreises in Höhe von 10% und ist als Geldleistung zu erbringen. Die Deckung der Differenzen pro HHJ erfolgt in Form von laufenden Einsparungen bei anderen Ausgaben.

**Anlagenverzeichnis: ---**

Unterschrift:

\_\_\_\_\_  
U. Schulze  
**Landrat**